

Johannisbrief

der evang.-luth Kirchengemeinde
Helmbrechts - Johanniskirche



*In dieser Ausgabe lesen Sie
Advent und Weihnachten unter Coronabedingungen
Kita-Neubau kommt voran
...und viele Nachrichten und anderes Wissenswertes
aus unserer Gemeinde und „unnära Kärng“*

Seite 5

Seite 12

November-Dezember 20 - Januar 21



Liebe Gemeinde,

Liebe Gemeinde,

"Alles, was Leben heisst, sey der Erhabenen geopfert und ein Heiligum der Kunst, lass mich leben, sey es auch mit Hilfsmitteln, wenn sich nur finden. Die Ohrenmaschine womöglich zur Reife bringen, alsdann reisen – dieses bist du Dir, den Menschen und ihm – dem Allmächtigen – schuldig, (...) und ein kleiner Hof... eine kleine Kapelle... von mir in ihr der Gesang geschrieben, angeführt, zur Ehre des Allmächtigen – des Ewigen, Unendlichen... So mögen die letzten Tage verfließen."

So schrieb Ludwig van Beethoven im Winter 1815/16 in sein Tagebuch. In diesem Zitat wird die Haltung des Komponisten gegenüber Gott, seiner Musik und seinem Leben deutlich. Alles sah er in Verbindung und Abhängigkeit. Alles sollte zur Ehre Gottes geschehen bis zum Schluss. Ein tiefer Glaube liegt dem Werk von Beethovens Musik zu Grunde. In manchen Momenten lässt sich dies für die Hörenden vielleicht sogar erahnen.

Zur Orientierung Beethovens am Allmächtigen, passt auch, dass 250 Jahre nach seinem Tauftag ein Jahr zu seinem Gedenken ausgerufen wurde.

Ludwig van Beethovens Taufe ist am 17. Dezember 1770 belegt. Vermutlich wurde er nur wenige Tage oder Stunden zuvor geboren. Seinen Eltern lag eine schnelle Taufe am Herzen, denn das Leben lag damals noch viel stärker und unbeeinflussbar in Gottes Hand. In diesem Bewusstsein wuchs Ludwig in einem schwierigen und gewalttätigen Elternhaus auf. Sein sehr bewegtes Leben mit Höhen und Tiefen widmete er der Musik. Selbst als er nur noch mit Hilfsmitteln oder bis zum Ende hin wohl gar nicht mehr hören konnte, hatte er dennoch die Musik zu Ehren des Ewigen in sich und versuchte sie aufzuschreiben.

In anderen Tagebucheinträgen wird deutlich, wie stark Beethoven seine Inspirationen nicht nur bei den Menschen, sondern auch in der Natur suchte. Dort fühlte er sich seinem Schöpfer ganz nahe. Es lohnt sich also auch spirituell, diesem Namensgeber zahlreicher Straßen zuzuhören und in dessen Gedanken und Klangwelten einzutauchen. Die Erhabene, der Ewige, Unendliche begegnet uns in Zeit und Raum. Manchmal im Wald unter Bäumen, manchmal in einer stillen Kapelle, beim Hören einer Symphonie oder auch in der Begegnung mit unseren Nächsten. Daran lässt sich eine Orientierung für das Leben finden. Oder um noch einmal den Komponisten selbst zu zitieren: „Du darfst nicht Mensch sein, für dich nicht, nur für andre, für dich gibts kein Glück mehr als in dir selbst, in deiner Kunst. – O Gott! gib mir Kraft, mich zu besiegen! Mich darf ja nichts an das Leben fesseln...“

aus der Beethovenstraße 48, Ihre Pfrin. Ramona Kaiser



Bild: Joseph Karl Stieler, Public domain, via Wikimedia Commons
Titelbild: Vielen Dank an Jamie Decker, Ex-Konfi und Kirchennachbar! Grafik: Lotz

Liebe Gemeinde!

Beim Lesen des neuen Gemeindebriefes werden Sie merken, wie stark auch das Leben unserer Gemeinde nach wie vor von der Corona-Pandemie bestimmt wird.

Während ich diese Zeilen schreibe, werden die Nachrichten über die aktuelle Entwicklung nicht erfreulicher. Wir gehen wohl wirklich auf einen ganz schwierigen Winter zu.

Für unsere Arbeit heißt dies, dass wir weiter unter strengen Hygieneauflagen das zu tun versuchen, was für eine Christengemeinde wichtig ist.

Unsere neue Diakonin beginnt wieder mit Kinder- und Jugendarbeit, der Posaunenchor probt, das Blaue Kreuz bietet seine Hilfe an. Viel ist nicht möglich.

Für Taufen, Trauungen und Beerdigungen gelten wieder verschärfte Bedingungen. Es dürfen nur Menschen aus einem Haushalt zusammensitzen.

Zum Schutz unserer Senioren verzichten wir nach wie vor auf Hausbesuchen und halten per Telefon Kontakt. Wer Hilfe bei Einkäufen etc. braucht, kann sich im Pfarramt melden. „Helmets hilft zam“ bietet nach wie vor seine Hilfe an.

Unsere Kirche steht tagsüber für Stille, Gebet und Kerzenanzünden offen.

Die Gottesdienste finden statt, mit begrenzter Teilnehmerzahl und Livestream. Für dieses digitale Angebot haben wir auch finanzielle Unterstützung der Landeskirche bekommen, Mitarbeiter werden allerdings noch gesucht.

Unter Gottes Segen gehen wir weiter bis ins neue Jahr. Der Regenbogen, der vor einigen Wochen über unserer Kirche (s. Titel) und unserer Stadt stand, steht als Symbol für diese Zuwendung Gottes, die Jahreslosung zeigt uns, dass wir einen barmherzigen Gott haben. So können wir mit Umsicht und Rücksicht durch diese schwierige Zeit gehen. Halten wir zusammen und bleiben so gesund!

Es grüßt

Ihr **Pfr. Thomas Berthold**

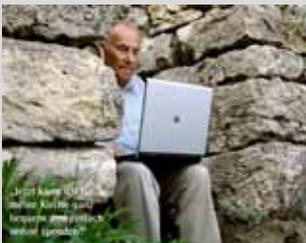


Online-Spende

Ganz einfach Gutes tun! Unser Online-Spendenportal auf [www.helmbrechts- evangelisch.de](http://www.helmbrechts-evangelisch.de)

Neu: Sie können uns nun auch online mit einer Spende bedenken. Besuchen Sie unsere Seite [www.helmbrechts-
evangelisch.de](http://www.helmbrechts-
evangelisch.de) und klicken Sie oben auf den Spendenbutton. Wählen sie aus, für welchen Zweck Sie spenden wollen und helfen uns natürlich eine Zuwendungsbestätigung, die Sie absetzen

können. Für Spenden mit dem Smartphone scannen Sie bitte den QR-Code auf der letzten Seite. Vielen Dank für ihre Spende!



Quelle: www.JenaFoto24.de / pixelio.de



Friedensdekade 2020

Vom 9.11. bis 17.11.2020 laden wir zu den alljährlichen Abendgebeten zur Friedensdekade 2020 in der Johanniskirche und in der kath. Christkönig-Kirche ein. Abgeschlossen wird die Friedensdekade mit dem Gottesdienst an Buß- und Betttag. „Umkehr zum Frieden“ heißt das diesjährige Motto und ist aktueller denn je. Am 09.11./10.11./11.11./12.11. und 16.11.2020 finden die Andachten jeweils 19 Uhr in unserer Kirche statt. Am 13.11. und 16.11.2020 finden die Andachten in der kath. Christ-König Kirche statt.

Herzliche Einladung!

Brot für die Welt

Brot für die Welt 2020

Für die meisten von Ihnen gibt es an Weihnachten Geschenke. Sie haben jetzt die Chance, ein tolles Geschenk zu machen, die Empfänger werden sich freuen. Die Menschen, die sich freuen leben in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Sie alle erhalten Unterstützung der Projekte Brot für die Welt. Mit dem Gemeindebrief erhalten Sie ein Spendentütchen, das sowohl in der Kirche als auch im Pfarramt abgegeben werden kann.

Päckchenaktion von Round Table

Auch in diesem Jahr sammeln die Mitglieder von Round Table wieder gepackte Weihnachtspäckchen von Ihnen für Kinder in Osteuropa.

Ziel ist es vielen tausenden notleidenden und verarmten Kindern an Weihnachten eine Freude zu bereiten. Wir bitten daher auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung.

Packen Sie ein Weihnachtspäckchen, versehen es mit einem Aufkleber, ob der Inhalt für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt ist und geben dieses bis zum 26.11.2020 im Pfarramt oder im Gemeindehaus ab. Die Päckchen werden dann abgeholt und an viele lachende Gesichter verteilt. Vielen Dank!





Advent und Weihnachten in unserer Kirchengemeinde

Nichts wird so sein, wie es war. Neue Angebote und Formate an neuen Orten werden Gewohntes ersetzen.

Grafik: Pfeffer

Wir werden nicht für jede und jeden einen Platz anbieten können.

Dies gilt insbesondere für unsere Gottesdienste zu Weihnachten.

Folgendes haben wir uns überlegt und hoffen, dass es auch so stattfinden kann. Natürlich gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln und es wird für jede Veranstaltung ein eigenes Sicherheitskonzept geben:

Adventsandachten statt Adventsbibelstunden

Statt der Adventsbibelstunden wird es in 6 Außenorten (s. Seite 9)

Adventsandachten geben, zu denen das ganze Dorf eingeladen ist. Eine halbe Stunde mit Texten, Gebeten und Musik zum Advent soll durch die Stille Zeit führen.

Musik im Gottesdienst statt Adventskonzerten

Die beliebten Adventskonzerte fallen leider aus. Stattdessen planen wir in kleinem Umfang die Gottesdienste um 9.30 Uhr mit Adventsmusik durch Solisten und kleine Ensembles auszugestalten.

Gottesdienste im Advent um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr (s. S. 8-9)

Ab dem ersten Advent bieten wir um 11.00 Uhr zusätzlich einen Gottesdienst an. Beim Familiengottesdienst am 6.12. ist Anmeldung notwendig. Die 8.00-Uhr-Gottesdienste wird es im Frühjahr wieder geben.

Gottesdienste im Freien und Livestreams zu Weihnachten

Für die Gottesdienste am Heiligen Abend planen wir Freiluftgottesdienste auf dem Gelände der Alten Weberei zu feiern, einen Familiengottesdienst um 15.00 Uhr und die Christvesper um 17.00 Uhr, beide mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Bitte bringen Sie ihr eigenes Licht (Laterne etc., bitte keine Fackeln!) Wer mag, kann seinen eigenen Klappstuhl als Sitzgelegenheit mitbringen!

Um 22.00 Uhr ist Christmette in der Johanniskirche mit Voranmeldung.

Alle drei Gottesdienste sollen auch im Livestream zu sehen sein.

Die Waldweihnacht am 23.12. um 20.00 Uhr soll auf dem Kirchberg hinter dem Turm stattfinden. Auch dort wird die Teilnehmerzahl sehr begrenzt sein.

Am 25.12. ist Gottesdienst um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, am 26.12. um 9.30 Uhr.

Die Gottesdienste zum Jahreswechsel sind jeweils um 17.00 Uhr mit der in der Johanniskirche erlaubten Teilnehmerzahl. 31.12. mit Anmeldung

Abschied und Neubeginn!

Inmitten der Corona-Zeit gab es in unserer Gemeinde auch einen großen Wechsel beim Personal unserer Kirchengemeinde.



Zum 1.9. wurde eine der beiden Stellen in unserem Pfarramtsbüro neu besetzt. Elke Ritter verließ uns nach 9 Jahren, um bei der Stadt Helmbrechts als rechte Hand von Kulturamtsleiter Heinz König neu anzufangen. Dabei ging schon ein Traum in Erfüllung. Gerade hat im Textilmuseum das „Museumskaffee“ eröffnet. Liebe Elke, nachdem du mit der Idee „Friedhofscafe“ nicht zum Zuge gekommen bist, kannst du dich da ja jetzt im Museum austoben! Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen auf der neuen Stelle. Mit Isolde Hohenberger aus Döbra haben wir eine neue Kraft gewonnen, die vielen Helmetzern wohlbekannt sein dürfte.

Auch zu Ende ging die Zeit in Helmbrechts für unsere Kita-Leitung Katrin Seiferth, die beruflich nach Weißenstadt wechselte. Im Kiga-Heimeranstraße wurde sie von den Kindern und MitarbeiterInnen verabschiedet, in der Gemeinde zusammen mit Elke Ritter im Gottesdienst am 11.10.. Auch ihr wünschen wir an neuer Wirkungsstätte alles Gute und Gottes Segen.



Zugleich begann am 1.9. unsere neue Diakonin Barbara Twisselmann ihren Dienst in der Kirchengemeinde. Am 20.9. konnten wir sie in ihren Dienst einführen. Liebe Barbara, wir wünschen Dir einen guten Start und Gottes Segen für deinen Dienst in Helmetz.

Diakon Holger Goller, seit März schon in Kulmbach tätig, konnten wir nun am 9.10. verabschieden. Auch er war gut 9 Jahre in Helmbrechts aktiv. Mit einem schönen Gottesdienst und einigen Grußworten war es endlich möglich, in vernünftiger Weise Ade zu sagen. Lieber Holger, vielen Dank für deine motivierende und wohl-tuende Predigt zum Abschied! Viel Kraft

und Elan für die neue Stelle für dich und deine Familie!

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden auch die „Chefinnen“ des Basarteams, Uschi Grüner und Astrid Sturmhöfel aus ihrem „Amt“ verabschiedet. Der Basar pausiert schon seit längerem und wartet auf neue aktive Mitarbeiter, die irgendwann neu anfangen!





Unsere neuen Mitarbeitenden stellen sich vor:

„Hallo!

Mein Name ist Markus Köstner, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe ein Kind mit dreieinhalb. Gebürtig komme ich aus Bamberg, habe allerdings die letzten 12 Jahre in München verbracht, wo ich in verschiedenen Stadtteilen für die Landeshauptstadt München als Erzieher gearbeitet habe. Die dortige Wohnsituation und das Älterwerden meines Sohnes haben meine

Frau und mich aus der Stadt vertrieben. Nach einigem Hin und Her sind wir in den Heimatort meiner Frau gezogen, so dass ich jetzt in Rehau wohne. Seit dem 14.09.2020 habe ich die Leitung des Kindergartens Heimeranstraße inne.“

Im Gottesdienst an Erntedank wurde Markus Köstner begrüßt und wirkte auch gleich als Gitarrist mit! Wir wünschen Alles Gute und Gotte Segen für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde

Liebe Johannesbriefleser,

Ich heiße Isolde Hohenberger, komme aus Döbra und bin die „neue zweite Kraft“ in Ihrem Pfarramt. Meine neue berufliche Tätigkeit in Helmbrechts ist für mich ein bisschen wie ein „Heimkommen“. Helmbrechts und seine Einwohner/innen sind keine Unbekannten für mich. Ich bin in Oberweißenbach aufgewachsen, in Helmbrechts zur Schule gegangen, wurde in der Johanniskirche konfirmiert und war rund 15 Jahre beruflich in der Sparkasse tätig. Die Hochzeit mit einem Pfarrer führte mich dann zunächst nach Hof und vor elf Jahren sind wir in Döbra ins Pfarrhaus eingezogen. Unsere drei Kinder haben inzwischen das Teenageralter erreicht und nachdem ich mich seit der Geburt unseres ersten Kindes ganz auf die Aufgaben als Mutter und Hausfrau sowie verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten konzentriert habe, freue ich mich nun über mehr familiären Freiraum und darauf, mich im Pfarramt in Helmbrechts einbringen zu können.

So bin ich nun also nach einigen Jahren beruflich wieder in Helmbrechts gelandet, ein Haus unter meiner ehemaligen Wirkungsstätte an der Ecke Luitpoldstraße/ Münchberger Straße und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im Pfarramt. Seien Sie herzlich begrüßt, Ihre Isolde Hohenberger.



- Bitte beachten: Bei allen Gottesdiensten und Andachten

		Zeit	Ort/Livestream*	Prediger	Hinweise**
November					
21.Son.Trinit.	01.11.	9.30	Johanniskirche (JK) mit Livestream (LS)	Pfrin. Kaiser	
Drittlt. So.i.Kirchenjahr	08.11.	9.30	JK/LS	Pfr. Berthold	
Vorl. So.i.Kirchenjahr	15.11.	10.00	Kriegerdenkmal Ort	Pfrin. Kaiser	
		09.30	JK/LS	Pfr. Berthold	anschl. 10.30 Uhr Gedenk- feier am Rathaus
Buß-u.Betttag	18.11.	19.00	Johanniskirche/LS	Pfr. Berthold	
Ewigkeitssonnt.	22.11.	9.30	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	Totengedenken/ Anmel- dung**
		13.30	Johanniskirche	Pfrin.Kaiser	Totengedenken/ Anmel- dung**
		15.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	Totengedenken/ Anmel- dung**
1.Advent	29.11.	9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Pfr. Berthold	
Dezember					
2.Advent	06.12.	9.30/11.00	Johanniskirche/LS um 11.00 Uhr	Pfr.Berthold Team	11.00 Uhr Familiengottes- dienst/ Anmeldung**
3.Advent	13.12.	9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	
4. Advent	20.12.	9.30	Johanniskirche/LS	Lektor Schobert	
Mittwoch	23.12.	20.00	Kirchbergturm	Pfrin. Kaiser	Waldweihnacht begrenzte Personenzahl
Heilig Abend	24.12.	15.00	Alte Weberei / LS	Team	Fam.Gottesdienst be- grenzte Personenzahl
		17.00	Alte Weberei / LS	Pfr. Berthold	Christvesper m Posaunen- chor begrenzte Pesonenzahl
		22.00	Johanniskirche / LS	Pfrin. Kaiser	Anmeldung** im PA
1. Feiertag	25.12.	9.30 /11.00	Johanniskirche /LS	Pfr. Berthold	
2. Feiertag	26.12.	09.30	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	
1. Sonntag n.d. Christfest	27.12.		kein GD	10.00 Uhr Verabschiedung DekanLechner	Livestream aus Münchberg
Altjahresabend	31.12.	17.00	Johanniskirche/LS	Pfr. Berthold	Anmeldung**

* Livestream(LS) auf unserem Youtubekanal um 9.30 Uhr,
wenn nicht anders vermerkt!

** Für einige Gottesdienste ist Anmeldung im Pfarramt bis zum letzten
Werktag 12.00 Uhr vor dem Gottesdienst erforderlich!

Was ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht! -

	Zeit	Ort/Livestream*	Prediger	Hinweise**
Januar				
Neujahr	01.01. 17.00	Johanniskirche/LS	Pfr. Berthold	
2. Sonntag n. dem Christfest	03.01. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Lektor Schobert	
Epiphania	06.01. 09.30	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	
1. So. n. Epiph.	10.01. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	
2. So. n. Epiph.	17.01. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Pfr. Berthold	
3. So. n. Epiph.	24.01. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Lektor Schobert	
letzter n. Epiph	31.01. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	Pfrin. Kaiser	
Februar				
Sexagesimae	07.02. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	n.n.	
Estomihi	14.02. 9.30/11.00	Johanniskirche/LS	n.n.	
	19.00	Johanniskirche	ökum.	Gottesdienst f. Ehepaare

Adventsandachten in den Außenorten.

Beginn jeweils 19 Uhr

am 3.12.20 in Oberweißenbach, Dorfmitte, Pfrin. Kaiser

am 3.12.20 in Unterweißenbach, bei Familie Schmidt, Kulmbacher Str. 85, Diakonin Twisselmann

am 9.12.20 in Lehsten, Feuerwehrhaus, Diakonin Twisselmann

am 9.12.20 in Ort, Feuerwehrhaus, Pfrin. Kaiser

am 10.12.20 in Ottengrün, bei Familie Geiger, Ottengrün 9, Pfr. Berthold

am 17.12.20 in Kleinschwarzenbach, Am Feuerwehrhaus, Pfr. Berthold

Dauer ca. 30 Minuten! Alle Andachten finden im Freien statt. Bitte bringen Sie Laternen/Lichter oder Ähnliches und ggf. eine Sitzgelegenheit selbst mit! Warme Kleidung empfohlen! Mund-Nasenschutz obligatorisch!



Grafik: GEP

Kigo-/Familiengottesdiensttermine:

St.-Martins-Kigo, 16.11., 16.30 auf dem Kirchberg

Buß- und Betttag, 18.11., 10.00 Uhr GD zum Kibitag mit Anmeldung**

Nikolaustag, 6.12. um 11.00 Uhr in der Kirche mit Anmeldung**

Heilig Abend, 24.12.20 um 15 Uhr an der Alten Weberei



Monatsspruch
JANUAR
2021

Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten
über uns das Licht **deines** Antlitzes!

PSALM 4,7

Informationen aus der Jugendarbeit

Die Jugendgruppe trifft sich wieder!

Am Dienstag, den 10. November packen wir ab 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Weihnachtspakete für Kinder in Schuhkartons. Diese werden dann an Kinder in Osteuropa verteilt. Was hineinkommt: Stifte, Hefte und Malpapier, Spielsachen, Zahnbürsten und Hygieneartikel. Es darf gerne was mitgebracht werden, wir haben Sachen da und ein bisschen schön sollen die Kartons ja auch gemacht werden. Dafür werden auch Geschenkpapier sowie bastelfreudige Hände gebraucht!

Am 1. Dezember treffen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Geschichte, Tee und (einzeln verpackten) Lebkuchen. Auch von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum.

Im Januar treffen wir uns am ersten Dienstag nach den Ferien wieder, dem 12.1.2021, gleiche Zeit. gleicher Ort.



Die Kindergruppe startet wieder!

Am Donnerstag, den 10. Dezember treffen wir uns von 16.30 bis 18.00 Uhr im Jugendraum. Der Advent bereitet uns auf Weihnachten vor und darum rätseln und basteln wir passend zur Jahreszeit. Svenja und Anna freuen sich gemeinsam mit mir auf die Kindergruppe.

Im Januar steht für Donnerstag, den 21.1.2021 das nächste Treffen an!

Kindergottesdienst zu St. Martin auf dem Kirchberg 14.11., 16.30 Uhr

Der heilige Martin war als junger Mann ein Soldat. Nachdem er von



Grafik: Pfeffer

Jesus gehört hatte, änderte sich seine Einstellung sein Verhalten, auch wenn er noch einige Zeit ein Soldat blieb. Später legte er die Waffen ab und wurde ein berühmter Bischof. Viele gute Geschichten über seine Güte werden noch heute erzählt. Einmal ritt er als Soldat auf eine Stadt zu und sah einen Bettler, der vor dem Stadttor saß. Der Abend war kalt, der Mann fror bitterlich. Da zerteilte Martin seinen großen Umhang, gab die eine Hälfte dem Bettler. Der Umhang war so groß, dass auch eine Hälfte des Stoffes reichte, um einen Menschen zu wärmen.

Diese Geschichte erzählen wir an einem Ort, an dem wir vielleicht ein bisschen merken, wie unangenehm die Kälte ist. Wir treffen uns am Samstag, 14.11. um 16.30 Uhr am Kirchbergturm.

Dort wird die Geschichte von Martin erzählt und gespielt, ein Martinslied wird gesungen und ein heißer Tee wird vorbereitet sein zum Aufwärmen. Natürlich müssen wir Masken tragen und Abstand halten – wir freuen uns, dass wir dort so viel Platz haben und wir trotzdem eine Martinsandacht mit Kindern und ihren Eltern feiern können!

**Infos bei Diakonin Barbara Twisselmann,
Tel.: 09252/91184, e-mail: barbara.
twisselmann@helmbrechts-evangelisch.
de**

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Für Mittwoch, den 18. November, planen wir einen Kinderbibeltag! Dabei ist die Kirche unser Mittelpunkt. Ab 7.30 Uhr können wir gemeinsam mit Abstand frühstücken, spielen und einen kurzen Film schauen.

Um 10.00 Uhr der Kirche und anschließend Entdeckertour! Welche raschungen hält dieses Geschichten und Rätseln wie im Fluge vergehen! Um same Tag dann zu Ende und Hause.



„Kirche unterm Regenbogen“

feiern wir Gottesdienst in Bend gehen wir dort auf großen und kleinen Überbäude für uns bereit? Mit und Basteln wird der Tag 15.00 Uhr ist der gemein- alle gehen wieder nach

Auf jeden Fall werden wir alle Hygienemaßnahmen an diesem Tag befolgen und hoffen darauf, dass wir einen schönen Tag gemeinsam erleben können! Für die Anmeldung werden Flyer verteilt und ausgelegt. Gerne können Sie ihre Kinder auch direkt bei Diakonin Twisselmann (Tel. 09252/91184) anmelden!

MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer



Welche Veranstaltungen tatsächlich stattfinden finden Sie in der Tagespresse, im Internet (QR-Code) und unseren Schaukästen!

Grafik: GEP/Lotz



Unser Kita-Neubau kommt voran!

Schon seit langem planen wir den Neubau einer Kindertagesstätte in der Schwarzenbacher Straße auf dem Gelände der Kita Rasselbande und des Diakoniehauses.

So soll eine 4-gruppige Kita entstehen, die dann die Kitas Heimeranstraße und Rasselbande zusammenführt.

Nachdem sich coronabedingt so gut wie alles verzögert hatte, konnte am 2.10. endlich der Architektenwettbewerb für den Neubau unserer Kita abgeschlossen werden und die sogenannte Preisgerichtssitzung stattfinden.

13 Entwürfe wurden eingereicht und vom Preisgericht begutachtet. Als Fachpreisrichter fungierten Architekt Olaf Reiter aus Dresden, Architekt Stefan Lautner vom Landeskirchenamt und Architekt Bernd Hüttner aus Lichtenberg, als Sachpreisrichter der Kirchengemeinde unseren Kita-Leitungen Cornelia Heinold und Markus Köstner (Stellvertreter), Pfarrer Berthold und Pfarrerin Kaiser (Stellvertreterin).

In einem intensiven und für Laien überaus lehrreichen Verfahren wurden die verschiedenen Entwürfe wertschätzend mit hoher Fachlichkeit begutachtet und nach und nach letztlich die 3 Preisträger und die beiden Anerkennungen ermittelt.

Alle Entwürfe entsprachen den staatlichen Vorgaben. Unser pädagogisches Konzept, das auch Grundlage der Wettbewerbs-Ausschreibung war, wurde kreativ umgesetzt. Nachhaltigkeit in Bauweise und energetischer Ausführung fanden ihren Niederschlag in den Entwürfen. Alles so, wie wir es uns gewünscht haben.

So konnten nach einem Tag intensiver Beratungen, teilweise zähem Ringen mit viel Meinungs austausch ein, wie ich finde, gutes Wettbewerbsergebnis festgestellt werden und wir können heute die Preisträger ehren.

Am 21.10. konnte in einer kleinen Feierstunde die Ausstellung der Entwürfe im Foyer der Stadtbücherei eröffnet werden. Diese ist bis zum 6.11. für jedermann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besuchen. Wir danken der Stadt Helmbrechts für die Nutzung des Foyers.

Den ersten Preis bekam der Entwurf von Köhler-Lilienthal Architekten, aus Mainz, den zweiten Preis Neumann Architekten BDA, Plauen. Beide stellten ihre Entwürfe persönlich vor.

Nun kann es mit den Gewinnern in der Planung weitergehen. Gleichzeitig wird in der Ottengrüner Str. 9 (ehemals Hohenberger/Orthokomp) das Ausweichquartier für die Kinderkrippe umgebaut und der Abriss der alten Rasselbande in Angriff genommen.

So kann dann vielleicht schon Mitte 2022 der Baubeginn für die neue Kita sein. Es bleibt spannend!

Pfarrer Thomas Berthold



Das Siegermodell v. Köhler-Lilienthal



Im Vordergrund die Preisträger:
links: Neumann, Plauen, 2. Preis
rechts: Köhler-Lilienthal, Mainz 1. Preis

Blau-Kreuz-Gruppe

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemein-
dehaus; gleichzeitig Angehörigengruppe
in den ungeraden Kalenderwochen;
Einzelgespräche nach tel. Vereinbarung;
Günter Strobel (Tel.927595)

„Cafè Fairständnis“

donnerstags von 10.30 -12 Uhr (Mit-
tagsgebet um 11.45 Uhr) im Gemeinde-
hausfoyer (Eingang oben)
- pausiert im Moment

Geburtstagskaffee

findet aufgrund von Corona im Moment
nicht statt.

Johannischor / Canticum Novum:

Informationen bei Herr Gerd Koppitz
(Tel.: 75 96) gerd.koppitz@t-online.de

Mutter-Kind-Gruppen

Info
Rebekka Geyer Tel. 2515274 und Jana
Hopp Tel. 0162-7364530.
pausieren im Moment

Posaunenchor

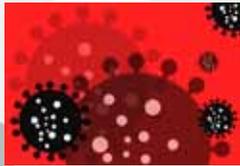
Leitung: Herr Dr. Rainer Goller (Tel.:
09251-2855)
posaunenchor.helmbrechts@web.de
Posaunenchorprobe jeden Donnerstag
um 19.30 Uhr.

Seniorenarbeit

Informationen bei Pfrin. Kaiser Tel.
91140.

Handarbeitskreis

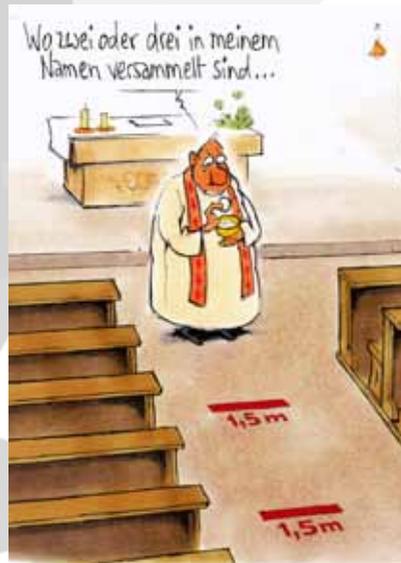
alle 14 Tage am Mittwoch von 18 Uhr bis
20 Uhr im Gemeindehaus. Auskunft bei
Christine Strobel Tel. 251672



**Die meisten Gruppen und
Kreise pausieren coronabe-
dingt im Moment!**

**Bei Interesse wenden Sie sich
bitte ans Pfarramt oder die
Gruppenleiter.**

**Für aktuelle Infos bitten wir
die Tagespresse, unsere Schau-
kästen und unsere Inter-
netseite zu beachten!
Einfach den QR-Code
mit ihrer Handycamera
scannen:**



Grafik: Mester, GEP

Veranstaltungen Monat November:

- 4.11. 19.30 Uhr „Schreibwerkstatt“
Vortrag des Erwachsenen Bil-
dungswerk Münchberg und der
Hans-Seidel Stiftung im Ge-
meindehaus.
- v.9.b.17.11. Friedensdekade
- 14.11. 17.00 Uhr Jahreshauptversamm-
lung Verein f. Gemeindediakonie
e.V. Helmbrechts
- 17.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssit-
zung
- 20.11. 15.00 Uhr Konfirmandennach-
mittag im Gemeindehaus
- 21.11. 10.00 Uhr Kindertheaterfest im
Schärwerk.
- 24.11. 20.00 Uhr Jahreshauptversamm-
lung Musikverein im Gemeinde-
haus

Veranstaltungen Monat Dezember

- 01.12. 15.00/19.00 Uhr Mitarbeiterad-
vent
- 15.12. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssit-
zung
- 23.12. 20.00 Uhr Waldweihnacht



Veranstaltungen Monat Januar 2021

- 15.01. Konfirmandennachmittag im Ge-
meindehaus

Konfirmandenanmeldung 2022

Die Anmeldung der Konfirmanden 2022 findet in diesem Jahr nur auf schriftlichem Weg statt.

Alle Jugendlichen, die aus unserer Sicht zum neuen Jahrgang gehören werden in diesen Wochen schriftlich benachrichtigt und bekommen ein Anmeldeformular zugesandt.

Wer keinen Brief bekommt, aber trotzdem dabei sein möchte, kann sich im Pfarramt melden und bekommt dann alle notwendigen Unterlagen. Weitere Infos im Pfarramt

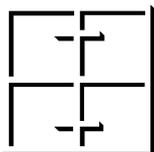
Übrigens: Auch Nichtgetaufte können am Konfirmandenunterricht teilnehmen und werden dann im Rahmen der Konfi-Zeit getauft.



Alle Termine und Veranstaltungen vorbehaltlich coronabedingter Einschränkungen des Gemeindelebens! Aktuelle Infos in der Tagespresse, im Internet (QR-Code oben) und unseren Schaukästen!



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen können in der Onlineversion keine Namen und Daten veröffentlicht werden!

Bitte nehmen Sie die getauften Kinder, und die verstorbenen Gemeindeglieder mit ihren Angehörigen in Ihr persönliches Gebet und Ihre Fürbitte auf!



Die Friedhofsverwaltung informiert:

Anfang November werden wir die fälligen Instandhaltungsgebühren für das Jahr 2020 von Ihrem Konto einziehen. Alle Barzahler und Überweiser, die die Gebühren für das Jahr 2020 noch nicht entrichtet

haben, bitten wir dies zu tun.

Bitte beachten Sie, dass in den Wintermonaten nur die Hauptwege im Friedhof geräumt und gestreut werden. Alle anderen Wege begehen Sie auf eigene Gefahr.

Der Friedhof ist spätestens bei Einbruch der Dunkelheit geschlossen!

Wir bitten auch in diesem Jahr wieder darum, Ihre Gräber nicht mit Streu, Nadelreisig oder Ähnlichem abzudecken. Die enorm gestiegenen Entsorgungskosten machen diese Maßnahme erforderlich. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.



Grafiken: GEP

Einrichtungen . . .

Kindertagesstätte - Heimeranstraße 5, Tel.: 5238

Leitung: Herr Köstner; kitaleitung@helmbrechts-evangelisch.de

Kindertagesstätte Rasselbande - Schwarzenbacher Straße 22, Tel.: 91401

Leitung: Frau Heinold; kinderkruppe-rasselbande@helmbrechts-evangelisch.de

Pfarramt (Gemeindebüro) - Münchberger Str. 4, Tel.: 99220, Fax 992233

E-mail: pfarramt.helmbrechts@elkb.de

Mitarbeiterinnen: Frau Sauer mann und Frau Hohenberger

In der Ferienzeit ist das Büro nur von 8 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	8.00-12.00	8.00-12.00	10.30-12.00	8.00-12.00	8.00-12.00
Nachmittag	13.30-17.00	13.30-17.00	nachmittag geschlossen	13.30-16.30	

... und Mitarbeiter der Gemeinde:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Frau Koppitz

Tel. 09252-7596, birgit.koppitz@web.de.

Stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Herr Geipel

Tel. 09281-7200-21, o.geipel@web.de

T. Berthold, Pfarrer - Sprengel 1

Tel. 99220 Fax 992233, e-mail: thomas.berthold@elkb.de

R. Kaiser, Pfarrerin - Sprengel 2

Tel. 91140, email: ramona.kaiser@elkb.de

B. Twisselmann, Diakonin

Tel. 91184, email: barbara.twisselmann@helmbrechts-evangelisch.de

R. Rank, Kirchenmusiker

Tel. (09251)-5023, e-mail: roland.rank@helmbrechts-evangelisch.de

W. Harich, Hausmeister und Kirchner

Tel. 0160-90588327 e-mail: messner@helmbrechts-evangelisch.de

Internet: <http://www.helmbrechts-evangelisch.de>



Online-Spende



Follow us!

Wichtige Adressen im Dekanat Münchberg

Dekanatsbüro, Kirchplatz 2, 95213 Münchberg Tel. 09251/8993220

Ev. Jugend: Richard-Wagner-Straße 26, 95213 Münchberg, Tel. 0 92 51 / 9 21 03,
Kirchliche allg. Sozialarbeit (KASA), im Arbeitsamtsgebäude; Tel. 09251/436-938.

Münchberger Tisch, Unterer Graben 5, 95213 Münchberg, Tel. 0151/187-254-76

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Helmbrechts, Münchberger Str. 4, 95233

Helmbrechts V.i.S.d.P.:Pfr. Thomas Berthold - Auflage 3300. Der Johannesbrief erscheint 4-5 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt. Druck: Schmidt & Buchta, Helmbrechts, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.1.2021